

L01895 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1909

„nicht dringend  
Herrn  
Arthur Schnitzler  
Spöttelgasse 7

9./XII. 09

5

10

Lieber Arthur! Soeben überfällt mich folgendes Telegramm: »Bin morgen, Freitag 2  
Wien wäre sehr dankbar wenn mich 3 Uhr Hasenauerstr erwarten und mir bald-  
möglichst consultation Arthur Schnitzler ermöeglichen wollten herzlichst poldi  
andrian«. Ich sehe Sie ja morgen Vorm (~~voraussichtlich~~ – hoffentlich) schreibe  
Ihnen aber jetzt, – damit Sie es sich einteilen können. Entweder – dass ich ihn  
zu Ihnen hinüberschicke, oder dass Sie zu mir herüberkömen. Grossvater Gia-  
como's Nerven?  
Herzlichst

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Kartenbrief, 543 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BEERH.«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »226«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 196.

11–12 *Grossvater Giacomo*] Leopold Andrian war mütterlicherseits ein Enkel des Komponis-  
ten Giacomo Meyerbeer.

# Register

ANDRIAN-WERBURG, LEOPOLD VON (09.05.1875 – 19.11.1951), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Diplomat/Diplomatin*, 1, 1<sup>K</sup>

**Edmund-Weiß-Gasse 7**, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

**Hasenauerstraße 59**, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

MEYERBEER, GIACOMO (05.09.1791 – 02.05.1864), *Komponist/Komponistin*, 1, 1<sup>K</sup>

**Wien**, *A.ADM2*, 1